

Randgenau zu mehr Ertrag



PIASAN[®] -G 20/8

Der Effizienzbringer

Die Stickstoffdüngerlösung mit Schwefel

Gülle und Gärrest enthalten nahezu keinen sofort pflanzenverfügbaren Schwefel. Die Stickstoffwirkung von Gülle und Gärrest ist von vielen Faktoren abhängig und die Startgabe daher oft unsicher. Gülle und Gärreste wirken erst in Verbindung mit einem Mineraldünger richtig gut. Für eine hohe Nährstoffeffizienz kommt es auf das richtige N/S-Verhältnis im Mineraldünger an.

Für eine erfolgreiche organische Düngung

In N-Düngesystemen mit Gülle oder Gärrest ist ein N/S-Verhältnis von 2,5 bis 2,75 zu 1, wie in PIASAN®-G 20/8 optimal. So werden Gülle oder Gärrest bedarfsgerecht, mit der für hohe Erträge notwendigen Schwefelmenge und der genau richtigen Stickstoffmenge, ergänzt.

Die hohen Nährstoffgehalte von 20 % Stickstoff und 8 % Schwefel machen PIASAN®-G 20/8 zu einem hochkonzentrierten Flüssigdünger mit erheblichen arbeitswirtschaftlichen Vorteilen bei Ausbringung, Lagerung und Transport. Das N/S-Verhältnis passt optimal zur Stickstoff- und Schwefelergänzung für organische N-Düngungssysteme. PIASAN®-G 20/8 besitzt zudem eine hohe Oberflächenspannung, ist sehr gut pflanzenverträglich und kann als Flüssigdünger randgenau ausgebracht werden.



Anwendung in Kombination

Eine Anwendung von PIASAN® G 20/8 gemeinsam mit Pflanzenschutzmitteln, Wachstumsreglern oder Mikronährstoffen ist grundsätzlich möglich. Dann sollten Herstellerhinweise allerdings genau befolgt werden.



Organische Düngesysteme unschlagbar machen!

Nur mit Flüssigdüngern in Markenqualität ist eine hohe Pflanzenverträglichkeit gewährleistet. Das wiederum ist die Voraussetzung für hohe Erträge und eine gute Erntequalität. Flüssigdünger mit unbekannter Herkunft und niedriger Oberflächenspannung können zu Nekrosen an den Blättern führen und mindern dadurch das Ertragspotential. Flüssigdünger von SKW Piesteritz haben eine sehr hohe Oberflächenspannung von 60 – 80 mN/m. Die Lagerfähigkeit ist auch bei Minusgraden gegeben – die Kristallisation beginnt erst ab -18 °C.

- ✓ Markenqualität aus Piesteritz
- ✓ Hohe Oberflächenspannung
- ✓ Optimales Stickstoff-Schwefel-Verhältnis
- ✓ Hohe Stickstoffeffizienz für eine bedarfsgerechte Pflanzenernährung
- ✓ Randgenau: Arbeitsbreite ist gleich Verteilbreite

Gülle randgenau
Arbeitsbreite = Verteilbreite
Hohe Oberflächenspannung
PIASAN®-G 20/8
Sicherheit Stickstoff Schwefel
Bedarfsgerechte Pflanzenernährung
spart Zeit Gärrest

Randgenau – mit hoher Effizienz

Mit PIASAN®-G 20/8 nutzen Sie die Vorteile einer Flüssigdüngung in Markenqualität. Neben optimalen Produkteigenschaften ist auf die Auswahl der richtigen Applikationstechnik in unterschiedlichen Düngezeiträumen zu achten. Die folgende Düngeempfehlung basiert auf den Ergebnissen unserer Anwendungsforschung und der Praxis.

Sie sollten diese den örtlichen Standortbedingungen unter Berücksichtigung des Stickstoffbedarfs nach Düngeverordnung anpassen. Bei Fragen zum fachgerechten Einsatz von PIASAN®-G 20/8 wenden Sie sich jederzeit persönlich an unsere Fachberater oder informieren Sie sich unter www.duengerfuchs.de.

Anwendungsempfehlung für PIASAN®-G 20/8:

Kultur	Gülle/Gärrest kg/ha N	Anwendungstermin	PIASAN®-G 20/8	
			kg/ha N	kg/ha S
RAPS				
Eingabenstrategie	100	ab Anfang Februar bis Vegetationsbeginn	40 – 80	16 – 32
WINTERGETREIDE				
Eingabenstrategie	70 – 100	ab Anfang Februar bis Vegetationsbeginn	40 – 80	16 – 32
SOMMERGETREIDE				
Eingabenstrategie	70 – 100	vor der Saat	40 – 80	16 – 32
MAIS				
Eingabenstrategie	80 – 120	vor der Saat	40 – 80	16 – 32
KARTOFFEL				
Eingabenstrategie	70 – 100	vor dem Pflanzen	40 – 80	16 – 32
ZUCKERRÜBE				
Eingabenstrategie	70 – 100	vor der Saat	40 – 80	16 – 32

Umrechnung von kg/ha in l/ha: Aufwandmenge x 1,27 g/cm³

Nach dem Schossen ist keine mineralische Düngung mehr nötig, ab hier wirkt der Stickstoff aus der organischen Düngung. Beim Einsatz von PIASAN®-G 20/8 empfiehlt sich der Zusatz von PIADIN® zur Gülle oder Gärrest.

Produkteigenschaften PIASAN®-G 20/8

Düngemitteltyp

Stickstoffdüngerlösung mit Schwefel 20 (+8)

20 % N Gesamtstickstoff

12,5 % N Carbamidstickstoff

1,0 % N Nitratstickstoff

6,5 % N Ammoniumstickstoff

8 % S wasserlöslicher Schwefel

Charakteristische Werte

Dichte (bei 20 °C) _____ 1,27 g/cm³

pH-Wert: _____ 6 – 7

Kristallisationsbeginn: _____ ab -18 °C

Viskosität dynamisch (bei 20 °C): _____ 5,47 mPa*s



Mehr Information im Internet:
www.piasan-g20-8.de
www.skwp.de

Haben Sie Fragen?
fachberatung@skwp.de
 +49 (0) 3491 68-3000

